|  |
| --- |
| logo rgb.pngDECKBLATTfür einen Antrag bei der **Wilhelm Schuler-Stiftung** |

|  |
| --- |
| **Antragsteller/Projektleiter:** |
|       |
| Name und Position |
|       |
| Abteilung / Institut / Klinik |
|       |
| Adresse |
| Tel.:       | Piepser:       |
| Fax:       | E-Mail:       |
| **Abteilungs-/Institutsdirektor:**  | Stellungnahme liegt bei: [ ]  |
|  |
| **Thema:**  |
| **Fachgebiet:**  |
|  |
| **Antragsvolumen:**  | Förderdauer:       |
| Förderbeginn:       |
|  |
| Ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens wurde an keiner anderen Stelle eingereicht. [ ]  |
|  |
| Zusammenfassung des Antrags/Kurzfassung (max. 15 Zeilen) |
|       |
|  |  |
| Datum:       | Unterschrift |

**bitte wenden**

## Allgemeine Hinweise zur Antragstellung

Grundsätzlich soll in jedem Antrag auf folgende Fragen eingegangen werden:

* Stand der Forschung
* eigene Vorarbeiten
* wissenschaftliche Zielsetzung
* Arbeitsprogramm (einschließlich Zeitplan)
* Untersuchungen am Menschen
* Tierversuche
* gentechnologische Experimente
* beantragte Mittel mit eingehender Begründung
* Beschreibung der vorhandenen Grundausstattung und Einbringung finanzieller Ressourcen aus der Grundausstattung, ggfs. Begleitschreiben des Institutsdirektors
* Zusammensetzung der Arbeitsgruppe
* Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern, einschl. Auslandsbezug
* bisherige Drittmittelförderung
* Planungen über künftige Drittmittelförderung
* Dauer des Gesamtprojektes
* beantragte Dauer der Förderungsperiode (Antragszeitraum)

Das Antragsvolumen sollte 30 % der gesamten Ausschüttungssumme nicht übersteigen.

Anträge: max. 5 - 10 Seiten

Dem Antrag sind folgende **Anlagen** beizufügen:

* Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang
* Publikationsliste des Antragstellers

**Der Antrag ist rechtzeitig über das Dekanat der Fakultät einzureichen.**